

Fronleichnam

Mit Gottesdiensten und Prozessionen begehen die katholischen Christen am Donnerstag, 31. Mai, das Fest Fronleichnam. Sie feiern an diesem Tag die Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie.

Fronleichnam ist in Norddeutschland kein gesetzlicher Feiertag. Deshalb weichen viele Gemeinden für ihre Prozessionen auf den folgenden Sonntag aus.

Das Fest Fronleichnam hat sich aus der mittelalterlichen Christumystik entwickelt. Es wird seit 1246 gefeiert. Das mittelhochdeutsche „Fronleichnam“ meint „den lebendigen Leib des Herrn“. Als Zeichen für die Gegenwart Christi in der Eucharistie wird die Hostie in einem Schaugefäß, der Monstranz, während der Prozession mitgeführt. Die Prozession zeigt die Kirche als wanderndes Gottesvolk. Auf seinem Weg durch die Geschichte vertraut es auf die Hilfe und Nähe Gottes.